

# VORABINFORMATION

aus COMPUTER BILD – Heft Nr. 26/2012

ab 1. Dezember 2012 im Handel erhältlich



+++ Aktuelle Vorabinformationen aus COMPUTER BILD +++ Aktuelle Vorabinformationen aus COMPUTER BILD +++

## Video on Demand: Leihfilme in HD ruckeln oft

**COMPUTER BILD-Test: Sieben Online-Videotheken / Datenrate entscheidend: Ruckler selbst bei DSL 16 000 / Apple iTunes mit klarem Abstand Testsieger vor Maxdome**

So bequem wie heute hatten es Filmliebhaber noch nie: Aktuelle Top-Hits, Klassiker und Serien gibt es per Internet direkt ins Wohnzimmer auf den Smart-TV. Allerdings bietet nicht jede Online-Videothek große Auswahl, gute Qualität und günstige Preise. Im Test der Fachzeitschrift COMPUTER BILD konnten von sieben großen Anbietern nur Apple und Maxdome wirklich überzeugen (Heft 26/2012, ab Samstag erhältlich).

Um das Angebot zu testen, stellte COMPUTER BILD einen Warenkorb mit 100 HD-Leihfilmen zusammen: 40 Topfilme, 40 Klassiker, 20 Serien. Die größte Auswahl hatte der COMPUTER BILD-Testsieger iTunes (Testergebnis: 2,32) mit immerhin 50 Prozent. Im Vergleich dazu fiel die Ausbeute beim Suchriesen Google mit 17 von 100 Filmen im Play Store erstaunlich schlecht aus (Testergebnis: 3,11). Bei der Preisgestaltung ähneln sich die Anbieter: Mit durchschnittlich knapp fünf Euro sind die Leihfilme recht teuer. Filme zu kaufen, empfiehlt sich nicht – denn in allen getesteten Fällen lag der Kaufpreis teils mehr als acht Euro über dem Preis für eine Blu-ray.

In Sachen Bedienung gab es Tops und Flops. Apple etwa führt vorbildlich einfach zum Wunschfilm, meist genügt es, die ersten drei Buchstaben einzugeben. Dagegen verzeiht der zweitplatzierte Anbieter Maxdome (Testergebnis: 2,40) keine Fehler: Wer sich einmal vertippt, muss den gesuchten Film aus einer Liste von 100 Treffern filtern. Und die neueste Software der Sony PlayStation 3 bringt keine Umlaute mehr mit – „Der König der Lowen“ findet sich so erst nach 50 Suchergebnissen. Beim Media-Markt-Videodownloadshop wiederum nervt die langsame Bedienung per Inverto Volksbox. Die Möglichkeit, Kapitel zu überspringen oder schneller als achtfach vorzuspulen gibt es nicht.

COMPUTER BILD empfiehlt Nutzern von Video on demand mindestens einen DSL-6 000-Internetanschluss. Für Leihfilme in hoher Auflösung (HD) sollte es sogar DSL 16 000 sein. Doch selbst dann kann es zur Rucklern, vor allem bei Kameraschwenks, kommen: In den Tests kamen nur die HD-Filme (720p) von Maxdome völlig ruckelfrei auf den Fernsehschirm. Bei allen anderen Anbietern gab's dagegen immer wieder mal stotternde Bewegungen. Bei Apple störten allerdings nur vereinzelt kurze Ruckler, die kaum auffielen.

Aktuelle Meldungen zum Thema Internet: [www.computerbild.de/internet](http://www.computerbild.de/internet)

---

Meldungen sind mit Quellenangabe „COMPUTER BILD“ zur Veröffentlichung frei

Redaktions-Ansprechpartner: Kai Zantke, Tel. 040-347-23570 – auch für Radio-Interviews via Audiocodec in Studioqualität oder per Telefon.

COMPUTER BILD-Presseinformationen: [www.presseportal.de/pm/51005](http://www.presseportal.de/pm/51005)

Rückfragen? Anruf genügt:

René Jochum – Communication Consultants GmbH

Tel. 0711.97893.35 – Fax 0711.97893.55 – E-Mail: [computerbild@postamt.cc](mailto:computerbild@postamt.cc)